

Am letzten Sonntag sind insgesamt 5 Wanderer des TV-Igstadt für eine Tageswanderung in den Rheingau aufgebrochen. Mit der Bahn ging es von Igstadt zum Wiesbadener Hauptbahnhof. Der Zug nach Lorch fuhr wegen Bauarbeiten erst eine gute halbe Stunde später ab als geplant. Ab Rüdesheim sollte dann ein Schienenersatzverkehr für den Weitertransport sorgen. Schlussendlich fuhr der Zug dann noch bis Assmanshausen und von dort erreichten die Wanderer den Startpunkt ihrer Wanderung - Lorch - mit dem Bus gut 45 Minuten später als geplant. Das alles konnte die gute Laune der Gruppe nicht beeinträchtigen. Ab Lorch ging es dann nach einem kurzen Weg durch die Stadt über schmale aber gut angelegte Wege hoch zur Nollig und weiter auf die Hochebene auf 330 Höhenmeter. Das Wetter meinte es gut mit den Wanderern und bei schönem Spätsommerwetter und 23 Grad Temperatur kamen alle gut voran. Das Gebiet ist bekannt für seine besondere Vegetation und ist zudem Naturschutzgebiet. Insgesamt hatte die Gruppe sich 14 km Strecke vorgenommen. Der Weg brachte die Wanderer über den Grillplatz und die Clemenskapelle nach Lorchhausen und weiter durch die Steillagen nach Lorch zurück zum Ausgangspunkt. Beim Weingut Rößler konnte die Gruppe die Speicher bei Weinschorle und Winzerweck wieder auffüllen. Die Rückfahrt mit der Bahn verlief dann ohne Zwischenfälle. Insgesamt eine gelungene Wanderung für den TV-Igstadt.

*Bericht und Foto über die Wanderung von Manfred Penschow*